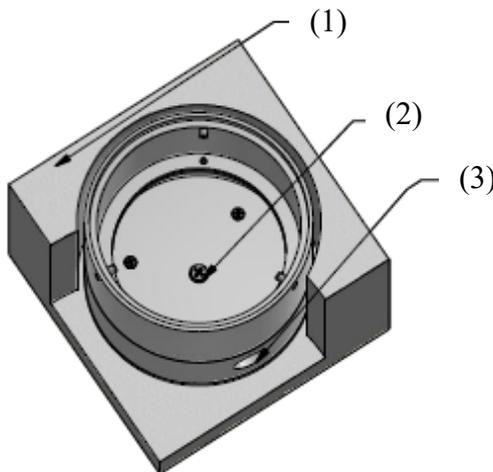


Montage- und Gebrauchsanweisung für ADUS Bodendosen Typ ZGP BODENTANK

1. MONTAGE:

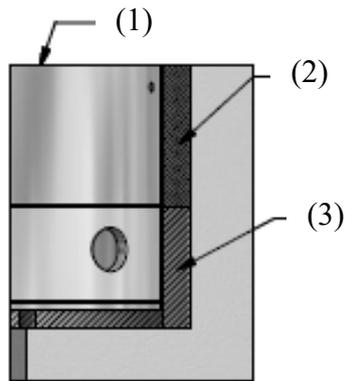
- 1.1 Die Bodendose darf nur in Verbindung mit einer von einer Elektrofachkraft geplanten und koordinierten Schutzmaßnahme, wie z.B. dem Einsatz eines geeigneten Fehlerstromschutzschalters, verwendet werden.
- 1.2 Die Oberfläche des oberen Deckels der Bodendose muss bündig mit der Oberfläche des Bodenbelags (Stein, Steingut, Platten, Beton und andere) abschließen.
- 1.3 Das Installationsloch kann in der Regel mit einer Kernbohrung (Diamantbohrer) $\varnothing 150$ mm für ZGP-15-Dosen und $\varnothing 130$ mm für ZGP-13-Dosen hergestellt werden.



- (1) Positionierung der Dose in dem mit der Großloch-Bohrmaschine hergestellten Loch,
- (2) Platz für einen Stift zur Befestigung am Boden,
- (3) 3 seitliche Öffnungen $\varnothing 25$ mm zur Kabeleinführung.)

Bei der 130-mm-Dose werden 2 Löcher $\varnothing 20$ mm in den Boden der Dose eingearbeitet.

- 1.4 Der Bodendeckel der Dose sollte in der Mitte der Konstruktion mit einer Schraube / Dübel und vollflächig z.B. mit Beton, Kleber oder Mörtel fest mit dem Sockel verbunden werden, um ein Verdrehen oder Ausreißen zu verhindern. Bei der Auswahl des Befestigungsmaterials sind die vorhandenen Belastungen des Untergrundes zu berücksichtigen.



- (1) Die Oberkante der Dose sollte mit der Oberfläche bündig sein,
- (2) Der leere Raum bis zum Boden des Körpers ist mit Silikon zu füllen,
- (3) Der leere Raum unter dem Körper ist mit Kleber zu füllen, nachdem die Dose nivelliert worden ist.

1.5 Die Nivellierung der Bodendose während der Installation kann mit drei Schrauben an der Unterseite erfolgen. Die Schrauben müssen nach dem Einbau entfernt werden.

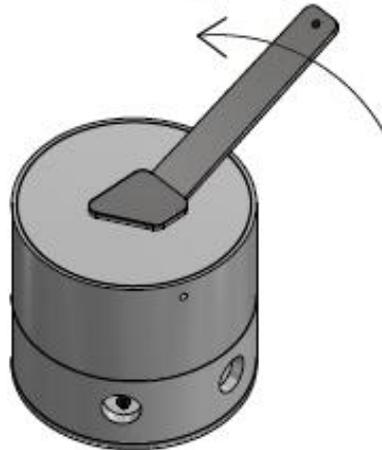
1.6 Alle anderen Öffnungen, z. B. Kabeleinführungen, müssen vor dem Einbau gegen das Eindringen von Baumaterialien (Beton, Kleber oder Mörtel) geschützt werden, z. B. mit selbstklebender Kunststoffolie. Kabelkanäle sind nicht wasserdicht.

1.7 Vor dem Verfugen des Raumes um die Dose ist der Deckel aufzusetzen und seine Oberfläche und Kante, z. B. mit Klebeband, gegen das Eindringen von Schmutz und Baumaterialien in den Spalt zwischen Deckel und Dosenkörper zu schützen.

1.8 Die Oberseite der Dose muss dauerelastisch und gegen die umgebende Bodenfläche abgedichtet sein, d. h. es ist nicht zulässig, die Fuge mit Fugenmörtel zu füllen. Bei der Einbautiefe des dauerelastischen Fugenmaterials muss ein möglicher späterer Austausch des Oberteils berücksichtigt werden.

2. NUTZUNG, WARTUNG

2.1 Zum Öffnen und Schließen der Bodendosen ist ausschließlich das mitgelieferte Spezialwerkzeug - Schlüssel ZGP-K - zu verwenden.



- 2.2 Die Dichtungsflächen des oberen Dosenkörpers und des obere Deckels mit O-Ring müssen vor jedem Schließen von Schmutz gereinigt werden.
- 2.3 Je nach Anwendung und Nutzungshäufigkeit, mindestens jedoch einmal jährlich, wird eine Sichtprüfung des Schließsystems empfohlen.
- 2.4 Der Dichtungsring ist regelmäßig mit technischer Vaseline zu pflegen und je nach Umgebungsbedingungen spätestens nach 5 Jahren zu erneuern, bei ersten Anzeichen von mechanischen Beschädigungen (Kerben, Risse, Porosität) ist er jedoch sofort auszutauschen.
- 2.5 Die Bodendose ist für die Installation auf feuchten, sauberen Böden geeignet. Reinigungsmittel müssen auf ihre Verwendung hin überprüft werden. Das Oberteil ist aus Rohaluminium PA4 (6082 nach DIN 3.2315) gefertigt.
- 2.6 Mögliche Verfärbungen oder Kratzer auf der Oberfläche während des Gebrauchs stellen keinen Mangel in den Produkteigenschaften dar.